

# Österreich, Habsburg und Europa

## Inhaltsverzeichnis

Geographie

Politik

Chronologie

Österreichische Herrscher, Staatsoberhäupter, Kanzler

Flaggen

Bundeswappen

Die Donaumonarchie

## **Geographie**

Alpenrepublik im Herzen Europas, Mitteleuropa

*Offizieller Name:* Republik Österreich

*Gründung:* 1918/1945

*Hauptstadt:* Wien (2,3 Mio.)

*Bevölkerung:* 8,32 Mio. (2007) (KuK-Monarchie 1895 43,68 Mio., 1914 52,8 Mio., davon 10 Mio. Deutschösterreicher)

*Gesamtfläche:* 83 850 km<sup>2</sup> (676.648 km<sup>2</sup> KuK-Monarchie 1914, 300.213 km<sup>2</sup> Österreich, 325.325 km<sup>2</sup> Ungarn, 51.110 km<sup>2</sup> Bosnien-Herzegowina)

*Niederösterreich:* 996 "Ostarrichi", Babenberger Lehen, 1156 Herzogtum, und später Habsburger Kernland (1358/1463 Erzherzogtum).

### Hymne Niederösterreich

O Heimat, dich zu lieben Getreu in Glück und Not

Im Herzen steht's geschrieben Als innerstes Gebot.

Wir singen deine Weisen

Die dir an Schönheit gleich

Und wollen hoch dich preisen Mein Niederösterreich.

*Oberösterreich:* 1186 als Traungau mit Steyr im Verbund mit der Steiermark zu den Babenbergern, 1254 eigenständig als "Austria superior" (Österreich ober der Enns) durch Ottokar Přemysl, 1278/82 habsburgisch.

*Steiermark:* 1186 an die Babenberger (Georgenberger Handfeste), 1278/82 an Habsburg.

*Kärnten:* 1335 an Habsburg (durch den Vater von Margarete Maultasch).

*Tirol:* 1363 durch Margarete Maultasch an Habsburg.

*Vorarlberg:* bis 1918 im Verband mit Tirol.

*Salzburg:* 1805/16 an Habsburg (vorerst mit OÖ).

*Burgenland:* 1921 nach Abtrennung von Ungarn an Österreich.

*Wien:* 1921/22 Abtrennung von Niederösterreich als eigenständiges Bundesland.

*Sprache:* Deutsch

*Währung:* Schilling/Groschen; Euro/Cent (seit 2002)

*Fahne:* Rot-Weiß-Rot (Babenberger-Fahne, "Bindenschild"; von den Habsburgern als Kriegs-, National- und Seeflagge geführt; von der 1.Republik als Staatsflagge übernommen)

*Staatswappen:* Adler mit Mauerkrone (Bürgertum), Hammer (Arbeiter) und Sichel (Bauern) in den Fängen, denen zerissene Ketten anhängen, mit einem rot-weiß-rotem Wappenschild auf der Brust.

*Hauptfluß:* Donau» 2.888km (ab Brege-Quelle; sonst 2857km) lang, von Donaueschingen (Schwarzwald, Baden-Württemberg) bis ins Schwarze Meer (D, A, SL, H, CR, SB, RU, BUL, MO, UK), zweitlängster Fluß Europas nach der Wolga, in Österreich 350km.

Österreich gehört mit Alaska, Kanada, Norwegen und Rußland zu den wasserreichsten Ländern der Welt!

*Höchster Berg:* Großglockner, 3798m, zwischen Kärnten und Osttirol, "König der Hohen Tauern" in der Kernzone des Nationalparks (auch Salzburg), mit dem längsten Gletscher Pasterze (ca.9km).

## **Politik**

Verfassung von 1920, 1929 novelliert, 1945 wiedereingesetzt. Bundesrepublik auf parlamentarisch-demokratischer Grundlage.

*Staatsoberhaupt:* Bundespräsident (6 Jahre) ernennt die Regierung, kann den Nationalrat auflösen.

*Regierungsvorstand:* Bundeskanzler» Exekutivgewalt.

*Parlament:* Legislativorgan, Jurisdiktion.

Zwei Kammern: Nationalrat als Volksversammlung und Bundesrat als Ländervertretung (4 Jahre).

*Neun Bundesländer:* eigene Parlamente und Regierungen (Landeshauptmann).

## **Chronologie**

1156 Herzogtum Österreich (Privilegium minus) unter den Babenbergern (976-1246)

1186 Steiermark/Oberösterreich kommt zu (Nieder-)Österreich

1273-91/1298-1308/1437-1806 Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation unter den Habsburgern (1276-1918)

1335 Kärnten/Krain/Südtirol kommen zu Österreich

1358/59 Erzherzogtum Österreich (Privilegium maius) unter den Habsburgern (anerkannt von Friedrich III. 1463)

1363 Tirol/Vorarlberg kommt zu Österreich

1374-1918 Görz-Istrien habsburgisch

1382-1918 Triest habsburgisch

1526-1918 Böhmen/Mähren und Ungarn habsburgisch  
1699-1918 Ungarn mit Kroatien, Slawonien und Siebenbürgen habsburgisch  
1742 Österreichisch-Schlesien  
1772-1918 Galizien und Lodomerien habsburgisch  
1775 Bukowina habsburgisch  
1797-1918 Dalmatien habsburgisch  
1804 Kaiserreich Österreich unter Habsburg-Lothringen  
1805 Salzburg kommt zu Österreich  
1815-59/66 Lombardei, Toskana und Venetien habsburgisch  
1867 K.u.K. Monarchie Österreich-Ungarn  
1879/1908-18 Bosnien-Herzegowina habsburgisch  
1918 1.Republik Deutsch-Österreich  
1919 Verlust von Südtirol-Trentino  
1921 Das Burgenland kommt zu Österreich, Wien und Niederösterreich werden getrennt.  
1945 2.Republik Österreich

### **Österreichische Bundeshymne**

Land der Berge, Land am Strome,  
Land der Äcker, Land der Dome,  
Land der Hämmer, zukunftsreich!  
Heimat bist du großer Söhne,  
Volk, begnadet für das Schöne,  
|: Vielgerühmtes Österreich, :|

Heiß umfehdet, wild umstritten  
Liegst dem Erdteil du inmitten,  
Einem starken Herzen gleich.  
Hast seit frühen Ahnentagen  
Hoher Sendung Last getragen,  
|: Vielgeprüftes Österreich, :|

Mutig in die neuen Zeiten,  
Frei und gläubig sieh uns schreiten,  
Arbeitsfroh und hoffnungsreich.  
Einig laß in Brüderchören,  
Vaterland, dir Treue schwören,  
|: Vielgeliebtes Österreich, :|

Weitere Informationen :

Text: *Paula von Preradovic* (1881-1951)

Melodie: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Wolfgang Amadeus Mozart komponierte sein letztes vollständiges Werk, die "*Freimaurer-Kantate*" KV 623, kurz vor seinem Tod am 5.12. 1791. In einem Teil davon erscheint das "Kettenlied" auf dessen Melodie die Bundeshymne gesungen wird. Das Lied wurde am 22. Oktober 1946 zur offiziellen Hymne Österreichs erklärt.

## **Geschichte Österreichs und des Hauses Habsburg im Spiegel Europas**

### *Frühgeschichte*

30 Mio. Die Alpen falten sich zum Hochgebirge (Großglockner» am Rahmen des geologischen "Tauernfensters" aus Gneis, bestehend aus Kalkglimmerschiefer und widerstandsfähigem vulkanischen Grünstein).

6 Mio. Die "Urdonau" entsteht nach Auffaltung des Alpenvorlands nördlich der Wachau.

ca. 300.000 v.Chr. erste Spuren menschlichen Lebens

150.000-80.000 v.Chr. Jäger & Sammler (mittlere Altsteinzeit)

80.000-10.000 v.Chr. Ansiedlungen in Wachau und Weinviertel (jüngere Altsteinzeit)

30.000 v.Chr. *Venus von Willendorf* (Fruchtbarkeitssymbol)

16-12.000 *Entstehung des Neusiedlersees*

10.000 Die Donau erreicht ihr heutiges Aussehen.

5.500-3.000 v.Chr. Ackerbau und Viehzucht (Jungsteinzeit)

3.900-2.300/2.200 Pfahlbauten im Salzkammergut und am Bodensee (Kupferzeit).

"*Ötzi*" (Gletschermumie, Similaungletscher, Südtirol, 1991).

2.300-1.200 Übergang von den Hockergräbern zu den Hügelgräbern. Größtes Gräberfeld bei Pitten/NÖ (frühe und mittlere Bronzezeit).

1.200-800 Bevölkerungsanstieg und intensive Siedlungstätigkeit. Urnenfelderkultur (späte Bronzezeit).

800-400 *Hallstattzeit* (benannt nach den Funden auf dem großen Gräberfeld in Hallstatt /ältere Eisenzeit, Salzabbau), getragen von *illyrischen Völkern*.

400-15 v.Chr. *La-Tène-Zeit* (jüngere Eisenzeit) und *Einfall der Kelten* (Töpferkunst).

300-15 *Keltisches Königreich Norikum* (Zentrum Kärnten- Noreia/Magdalensberg; Eisenverarbeitung- *ferrum noricum*) entsteht aus einer Adelsrepublik als erste Staatsgründung auf österreichischem Boden, erster König Cincibilus.

113 Niederlage der Römer, die durch ein *hospitium publicum* (Freundschaftsvertrag) mit den Norikern verbunden sind, gegen die Kimbern und Teutonen bei Noreia.

70 v.Chr. Die Marille wird in die Wachau gebracht (Der Zenturio Lucullus besiegt syrische Aufständische und bringt den "armenischen Apfel", ursprünglich aus Nordchina, nach Noricum).

15 v.Chr.-400 n.Chr. *Römische Provinzen* Pannonia superior (W, NÖ, B), Noricum (OÖ, S, St, K und Osttirol) und Raetia (T, V). Die natürliche Reichsgrenze gegen die Germanenstämme aus dem Norden ist die Donau, als Festungsgürtel wird der *Limes* angelegt. Der wichtigste militärische Abschnitt liegt zwischen *Vindobona* (Wien) und *Carnuntum* (Petronell). Entwicklung des Städtewesens unter Hadrian: Aequinoctium (Fischamend), Alamnova (Schwechat), Aelium Cetium (St.Pölten), Comagena (Tulln), Iuvavum (Salzburg), Brigantium (Bregenz).

15 v.Chr. Iuvavum wird gegründet.

6 n.Chr. Der Heerführer Tiberius (später Kaiser) zieht mit ca.6000 Mann an die Donau gegen die Markomannen unter König Marbod und begründet das Winterlager *Carnuntum* (kelt.carn...Stein).

15 Die Legio Apollinaris XV (6000 Mann, 120 Reiter) wird unter Kaiser Tiberius nach Carnuntum verlegt.

15 Gründung der römischen Kolonie Iulia Augusta Paterna Faventia Barcino (Keimzelle von Barcelona)

35-40 Ein befestigtes Standlager der Legion wird in Carnuntum errichtet und begründet seinen Aufschwung.

45 Iuvavum erhält als erste nördlich der Alpen unter Kaiser Claudius das Munizipalrecht.

100 Unter Trajan entsteht ein befestigtes Kastell "Vindobona".

106 Kaiser Trajan teilt die annonische Provinz in *Pannonia Superior* mit der Hauptstadt Carnuntum und Pannonia inferior mit Aquincum (Budapest).

124 Carnuntum wird "municipium" unter Hadrian.

150-180 Die aus Schweden stammenden Goten wandern zur Weichselmündung und weiter zum Schwarzen Meer, *1.germanische Völkerwanderung*: Burgunder nach Westen, Vandalen nach Süden, Markomannen zur Donau.

166/67-180 Markomannenkriege unter Kaiser *Marc Aurel*.

Marc Aurel schreibt den zweiten Teil seiner "Selbstbetrachtungen" in Carnuntum.

146-211 Der Provinzstatthalter und spätere (193 in Carnuntum ausgerufen) Kaiser *Septimius Severus* koordiniert von Carnuntum (10km<sup>2</sup>, 50.000 EW) die Germanenabwehr am Limes.

173 "Regenwunderschlacht" der eingekesselten Römer unter Marc Aurel gegen die Quaden im Marchfeld (Errettung durch einen Wolkenbruch).

194 Carnuntum wird "colonia".

232-82 Kaiser *Aurelius Probus*, der eifrig die Verbreitung des Weinbaus in Gallien und Pannonien gefördert hat, wird von seinen Soldaten ermordet.

3.Jhdt. Anfänge des Christentums.

289 Die Zwillingbrüder und Wundertäter *Cosmas und Damian* (geb.in Syrien; "die Silberlosen"- da sie kein Geld verlangt haben; Schutzpatrone der Ärzte und Apotheker) sterben den Märtyrertod (Reliquenschädel im *Stephansdom, Wien*, seit 1413).

304 Der *Hl.Florian* wird als erster österreichischer Märtyrer unter der Herrschaft Diokletians gefoltert und in *Lauriacum (Lorch, Stadtteil von Enns)* in der Enns ertränkt (Grabmal in St.Florian).

308 Kaiserkonferenz in Carnuntum zwischen Diokletian, Galerius und Maximus über die weitere Tetrarchie (2 augusti, 2 caesari).

350 Alemannen und Franken durchbrechen die Rheinbefestigungen.

*Die Völkerwanderung und die Neuen Reiche*

375-568 Die Völkerwanderung, ausgelöst durch das Auftreten der *Hunnen in Europa 375*, die vor den Mongolen flüchten, zerstört die Antike Welt (476 Untergang des Weströmischen Reiches), legt den Ursprung für die europäischen Kulturen und leitet das Mittelalter ein. Das *Frankenreich* und *die Kirche* werden neue Zentren der Macht. Erst der Einsatz von Feuerwaffen im 15.Jhdt. kann die "zivilisierte Welt" vor eindringenden Nomadenvölkern schützen.

380 Pannonien wird ostgotisch-alanisch-hunnischen Förderaten als Siedlungsgebiet überlassen.

395 Der pannonische Limes wird von den Markomannen und Quaden durchbrochen.

413 Die Burgunder siedeln links des Rheins und gründen Worms. Der römische Feldherr Aetius hetzt die Hunnen auf sie.

433 Die Römer geben Pannonien auf, Pannonien wird den Hunnen überlassen.

436 Untergang der Burgunder unter König Gundikar (*Nibelungenlied*) nach der Niederlage gegen die Hunnen.

451 Niederlage Attilas gegen Flavius Aetius und seine verbündeten Germanen auf den *Katalaunischen Feldern*.

453 Tod des Hunnenkönigs *Attila, Ostgoten* in Pannonien.

454/55-487/88 "Kremser" *Rugierreich*

476 Ende des Weströmischen Reiches durch den Ostgoten Odoaker

480/90-508 *Erulerreich* an March und Donau

482 Tod des *Hl.Severin in Favianis*

487 Die Ostgoten unter Odoaker besiegen die Rugier im Tullnerfeld. Die Römer werden vom Donaulimes nach Italien umgesiedelt.

489 Die elbgermanischen *Langobarden* besetzen das ehemalige Rugierreich in Südmähren und Weinviertel.

493-555 *Reich der Ostgoten*, begründet von *Theoderich*, der Odoaker ermordet.

500-530 Die *Langobarden* zerstören das Erulerreich.

507-11 Die Lex Salica (Salisches Gesetz), aufgesetzt unter dem Merowingerkönig Chlodwig I., regelt unter anderem die patrilineare Thronfolge.

511 Eugippus schreibt in Sizilien das Leben seines Lehrmeisters, die *Vita Severini*, der in *Favianis* (Mautern) gelebt hat, nieder. Erste urkundliche Erwähnung des *österreichischen Weinbaus*.

535-1102 Dalmatien byzantinisch

547/48 *Südostnorikum -Westpannonien* wird vom Kaiser den *Langobarden* übertragen.

550 Die *Bajuwaren* besiedeln das Alpenvorland und die Donauebene. Grundherrschaft und Lehen unter den Agilolfingern.

553 Der letzte Ostgotenkönig Teja fällt gegen das byzantinische Heer am Vesuv.

568-830 *Awarisches Reich*. Die *Awaren* (zentralasiatisches Reitervolk "Juan-Juan", 463 am Schwarzen Meer) dringen bis zur Enns vor, in ihrem Gefolge und auf der Flucht vor ihnen siedeln sich *Slawen im Alpenraum* an.

568 Die Langobarden unter König Alboin fallen in Norditalien ein, nachdem sie das Gepidenreich (453-567) im Osten zerstört haben.

623-660/80 *Reich des Slawenkönigs Samo*, der als fränkischer Fernkaufmann nach einem Aufstand gegen die Awaren gekrönt wird (von Böhmen bis Kärnten).

678 Zerfall des Großbulgarischen Reiches (Ende des 6. Jhdts. von den turkstämmigen Hunno-/Protobulgaren begründet, NO des Schwarzen Meeres) und Eindringen der slawisierten Bulgaren auf den Balkan

679-1018 Erstes Bulgarisches Reich (Vermischung der Bulgaren mit Thrakern und Römern, fast die gesamte Balkanhalbinsel)

696 Rupert gründet die *Benediktiner-Erzabtei St. Peter* am Fuße des Mönchsberges in Salzburg, das älteste in ununterbrochener Tradition stehende Benediktinerkloster des deutschsprachigen Raumes.

711 Sieg der Mauren gegen die Westgoten in der Schlacht am Rio Guadalete um die Iberische Halbinsel (bis 925 erobert), Tod Roderichs.

712 Erster Erzabbau am steirischen Erzberg??

722 Sieg des letzten Westgoten-Fürsten Pelayo von Asturien (NO-Spanien) gegen die Mauren in der Schlacht von Covadonga. Ausgangspunkt der Reconquista.

722-1492 La Reconquista

732 Karl Martell siegt gegen die Mauren in der Schlacht bei Tours und Poitiers und verhindert damit den arabischen Vorstoß ins Frankenreich. Ein Landstrich um Narbonne wird von den Mauren bis 759 gehalten.

739 Bischofssitz Salzburg

741/42 Herzog Odilo von Bayern unterstützt die *slawischen Karantanen* (Kärntner; kelt.carant...Freund, Verwandter; kelt.karanto...Stein, Fels) *gegen die Awaren*.

Die Karantanen geraten in bayrische Abhängigkeit.

748-87 *Tassilo III.*, Sohn Odilos und Vetter Karls des Großen, Herzog von Bayern

755 Der Name *Salzburg* ist erstmals urkundlich belegt.

767-74 *Erster Dombau zu Salzburg* unter dem aus Irland stammenden Bischof Virgil.

771 Einführung von *Pfennig-, Schilling- und Pfundwährung*.

771-814 *Karl der Große*, fränkischer König und Kaiser (800).

772 Tassilo schlägt den *Aufstand der Karantanen* blutig nieder.

774 Karl der Große erobert das Langobardenreich.

777 Der bayrische Herzog Tassilo gründet *Kremsmünster* (*Tassilokelch "Tassilo dux fortis et Liutpirca virga regalis"*).



788 *Karl der Große entmachtet Tassilo* wegen seinem Bündnis mit den Langobarden und Kooperation mit den Awaren.

791-800 Siegreiche *Awarenkriege* Karls des Großen

798 Karl der Große erhebt *Salzburg zum Erzbistum*.

800 Errichtung der *Awarischen (Karolingischen) Mark* von der Enns bis zum Wienerwald zur Grenzsicherung.

*Kaiserkrönung Karls des Großen* (25.12.) durch Papst Leo III. in Rom.

801 Karl der Große gründet die Spanische Mark (Katalonien mit Barcelona) als Ausgangspunkt der Reconquista.

812 Grafschaft Aragon (1035 Königreich, 1164 Vereinigung mit Katalonien) mit der Hauptstadt Saragossa (1118)

823 Die *Wachau* wird in einer Urkunde an das Bistum Passau erwähnt (in terra Hunnorum Vuachouuam).

831 *Medelichar* (Melk), karolingischer Zoll- und Burgbezirk.

833-907 Das *Großmährische Reich* (Magna Moravia, ab 871 auch das Großmährische Reich des Swatopluk; Slowakei, Mähren, NÖ oberhalb der Donau, W-Ungarn, SW-Polen, Böhmen, Lausitz) entwickelt sich zum größten Kontrahend des ostfränkischen Reiches und paktiert mit Byzanz.

840-43 Erbfolgekrieg im Frankenreich nach dem Tod Ludwigs I. des Frommen

842 Straßburger Eide zwischen den Söhnen Ludwigs I. des Frommen (Sohn Karls des Großen), Karl II. und Ludwig II. gegen Lothar I.

843 Reichsteilung von Verdun: Westfrankenreich (Karl II. der Kahle), Ostfrankenreich und Burgund (Ludwig II. der Deutsche), Lothringen/Provence/Oberitalien (Lothar I.). Zulassung der Brudersöhne zur Erbfolge, jedoch nicht der Brüder.

855 Prümer Teilung des Mittelreiches durch Lothar I.

863 Gründung von "Olomutici" (Olmütz) in Mähren

864 Weinbau in der Wachau

870 Vertrag von Meerssen mit Aufteilung Lothringens zwischen Karl dem Kahlen und Ludwig dem Deutschen.

873 Borzivoj I., erster historisch überlieferter Přemysliden (Dynastie bis 1306).

875 Guifre el Pelós vereint die katalonischen Lehen zur Grafschaft Barcelona. Er unterstützt Karl den Kahlen gegen die Normannen und erhält sein Wappen (Vier rote Querstreifen auf gelbem Grund).

876 *Arnulf*, ein unehelicher Sohn Karlmanns, wird *Markgraf von Karantanien*.

876 Karlmann, der älteste Sohn Ludwigs des Deutschen, wird ostfränkischer König.

880 Gründung von Praha und Hradtschin.

881 Eindringen der ural-altaischen *Magyaren*. Gefecht der Bayern und Magyaren bei Wien (*ad Weniam*).

887-899 *Arnulf von Kärnten* wird *König des Ostfrankenreiches* (ab 896 Kaiser).

893 *Luitpold* (Luitpoldinger) wird von Arnulf als Markgraf von Karantanien eingesetzt.

893-947 Karantanien unter den *bayrischen Luitpoldingern*

895 Siebenbürgen ungarisch (»Osmanen« Österreich)

897 Untergang des Großmährischen Reiches durch das *Eindringen der Magyaren*.

900 "Heimenburg", Befestigungsanlage bei Hainburg.

900-1301 Arpadendynastie in Ungarn

905-1512/1589 baskisches Königreich Navarra westlich der Pyrenäen, Hauptstadt Pamplona

907 *Die Magyaren* erobern die Karolingische (Awarische, Pannonische) Mark durch den Sieg über Markgraf Luitpold von Bayern, der fällt, in den *Schlachten von Preßburg* (*Brezalauspurc*).

911 Aussterben der Karolinger. Konrad I. (fränkische Konradiner), ostfränkischer und erster deutscher König (althochdeutsch: diutisc, theodisk...volkssprachig, zum Volk gehörig, teuta...Sippe).

913 Gründung des Königreiches León (NW-Spanien) nach der Auflösung Asturiens

919 Heinrich I. von den sächsischen Liudolfingern wird König des Ostfrankenreiches.

925 Abspaltung der Grafen von Burgos von León und Gründung der Grafschaft Kastilien

936 Der Liudolfinger (später Ottone) Otto I. wird König des Ostfrankenreiches (ab 962 Kaiser des Römischen Reiches).

950 Böhmen (Bojer; cechy) unter dem Přemysliden Wenzel I. wird dem Heiligen Römischen Reich untergeordnet.

955 *König Otto I.* siegt über die *Magyaren auf dem Lechfeld*.

962 Otto I. wird in Rom zum Kaiser (Otto II.) gekrönt. Gründung des *Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation* (bis 1806).

Der Ausdruck "deutsch" stammt vom germanischen *"tiudisk"* (volkstümlich, zum Volk gehörig), das im 8.Jhdt. als Gegensatz zu den "Welschen", den romanischsprachigen aufkommt.

975-1038 Stephan I., Begründer der Árpádendynastie, christianisiert und kultiviert Ungarn (Hauptstadt Esztergom).

### *Die Babenberger 976-1246*

976 Graf *Leopold I.*, ein mainfränkischer Graf des bayrischen Hochadels, wird von Kaiser Otto II. mit der *Ottonischen Mark* belehnt. Die 270jährige Herrschaft der *Babenberger* (wahrscheinliche Abstammung von den Luitpoldingern; Luitpold, Sohn oder Enkel von Herzog Arnulf von Bayern 907-37) über die *Marcha orientalis* (Marchio Luitpold zwischen Enns und Traisen) hat seinen Anfang genommen. Die Familie Leopolds ist wohl kaum mit den Bambergern verwandt, der Babenberger Geschichtsschreiber und Bischof Otto von Freising gibt jedoch im 12.Jhdt. dem Geschlecht den Namen nach einem nicht weiter nachzuweisenden Adalbert von Bamberg.

Der *Luitpoldinger Heinrich I.* wird von Otto II. mit dem *Herzogtum Kärnten* (d.h. Kärnten, Steiermark, Teile Ober- und Niederösterreichs, die Mark Verona mit Krain, Friaul und Istrien), losgelöst von Bayern, belehnt.

980 Das bayrische Adelsgeschlecht der Otakare (Otakar III.) begründet die *Styraburg* (Stirapurch; Steyr, 1666 Schloß Lamberg) zur Fortführung der antiken Eisentradition (Eisenwurzeln) am Zusammenfluß von Enns und Steyr.

984 Markgraf Leopold I. verlegt seine Residenz von *Pöchlarn* nach *Melk*.

984-991 Siege gegen die Ungarn, die Grenze wird nach Osten verschoben.

987-96 Hugues Capet (frz.capet, "Kappe") wird nach dem Reitunfall des letzten Karolingers Ludwig V. König von Frankreich.

987-1328 Die Kapetinger (Ludwig IX. der Heilige, Philipp IV. der Schöne) herrschen mit ihren Nebenzweigen (Valois, Bourbon, Orléans) bis 1848 in Frankreich (Unterbrechung durch die Französische Revolution).

995 *Urbs chremisa* (Krems)

996 *Ostarrichi* (Länder der Babenberger von der Enns abwärts bis zum Wiener Wald, mit dem Alpenvorland) wird urkundlich erwähnt. Die Gedenkstätte in Neuhofen a.d.Ybbs/NÖ) wird erstmals urkundlich erwähnt.

996-99 Gregor V., *Bruno von Kärnten*, wird erster deutscher Papst.

1001 Königreich Ungarn

1007 Kaiser Heinrich II. erhebt Bamberg zum Bistum.

1012 Der Hl.Koloman (irischer Wandermönch) wird in Stockerau als Spion verdächtigt, gefoltert und gehängt. Stockerau wird als "Stoccaerouwe" erstmals urkundlich erwähnt. Bereits 791 siedeln sich Holzfäller an ("Stocker-Au", Au der Holzfäller; heute größte Stadt des Weinviertels, höchster Kirchturm von NÖ 88m).

1015 Siege Heinrichs I. gegen Boleslaw Chrobry, Thaya Nordgrenze.

1027 Der erste fränkische Salier (lat.salii, "Salzmeerbewohner") Konrad II. wird König des ostfränkisch-deutschen Reiches.

1027 Trennung Tirols von Bayern durch die Landschenkung von Konrad II. an die Bischöfe von Brixen und Trient und deren Erhebung in den Reichsfürstenstand (12.-13.Jhdt. Grafen von Tirol).

1030 *Wien* wird erstmals erwähnt.

Niederlage des Reichsheeres unter Kaiser Konrad II. gegen Ungarn, Gebiet westlich der Leitha bis 1043 wieder ungarisch.

1030/70 *Ruprechtskirche* in Wien. Das mittelalterliche Wien erstreckt sich von der Peterskirche bis zur Ruprechtskirche.

1043 *Hl.Hemma* gründet das *Kloster Gurk (1072 Bistum)*.

1043-99 El Cid (arab.as-sayyid/sidi, "der Herr"; kastilischer Ritter, Söldner der Levante unter den Mauren nach Verbannung)

1049 Gründung von *Stift Ardagger* im Strudengau

1050 Otakar (Ottokar) von Traugau (zwischen Wels und Steyr) wird Markgraf an der mittleren Mur. Die Traungauer nennen sich Markgrafen von Steier (marchiones de stire) nach der *Styraburg* (Steyr), daher Steiermark.

1074 Erzbischof Gebhard von Salzburg gründet das *Benediktinerstift Admont* (ältestes Kloster der Steiermark) nach einer Stiftung durch die Hl.Hemma von Gurk (nach dem Brand 1865 aufgebaut; größte klösterliche Bibliothek der Welt, das "achte Weltwunder", 2004-08 generalsaniert).

Bau der Kuenringer *Gobelsburg*.

*Gottfried von Rakouz* (tschech. Rakousko, "Land hinter Raabs", Österreich) gründet die *Burg Raabs*.

1077 Bischof Gebhard von Salzburg, Graf von Helfenstein, läßt die *Feste Hohensalzburg* und *Hohenwerfen* erbauen.

1081 Im *Investiturstreit* stellt sich Markgraf Leopold II. auf die Seite des Papstes und gegen König Heinrich IV.

1083 Bischof Altmann von Passau gründet das Augustiner Chorherrenstift *Göttweig*, das bereits 1094 den Benediktinern übergeben wird.

1084 Leopold II. unterwirft sich Heinrich IV. und bleibt Markgraf.

1088 Gründung der *ältesten Universität* Europas in *Bologna*

1089 *Melk* wird Benediktinerstift. Leopold II. verlegt seine Residenz nach *Gars*, dann *Tulln*.

1091 erste Erwähnung von Brunn

1096 Tod von Werner, Graf von Habsburg

1100 *Frau Ava* (gest.1127 in Melk) schreibt im Wachauer Raum mittelhochdeutsche Verse.

Graf Otto II., der Enkel des Bürgerbauers Rabot, nennt sich erstmals auf seinem *Stammsitz Habichtsburg* im Schweizer Aargau "von Habsburg" (1108 das ganze Geschlecht).

1102-1420 Rivalität zwischen Venedig und Ungarn wegen Dalmatien

1108 Älteste schriftliche Erwähnung von Klosterneuburg und Korneuburg als "Niwenburc" (Neuburg), über eine Furt verbunden.

1113 *Klosterneuburg* wird Residenz Leopolds III.

1114 *Markgraf Leopold III., der Heilige* (1485 Heiligsprechung), gründet *Stift Klosterneuburg*.

Gründung des ältesten und größten (>100ha) Weinguts von Österreich in Klosterneuburg.

1115/1125 Manegold III. von Aggsbach-Werde begründet die *Burg Aggstein* (später Kuenringer).

1120 Erlöschen der kärntner Eppensteiner, endgültige Trennung von Steiermark und Kärnten.

1122-1269 Kärnten unter den *Spanheimern*

1125/30 Prägung der *Friesacher Pfennige* durch die Salzburger Erzbischöfe.

1130 erste Münzprägung in der Kremser *Gozzoburg* (*Kremser Pfennig*).

1133 Gründung des Zisterzienserstiftes *Heiligenkreuz* (Kreuzreliquie) unter Markgraf Leopold III.

1135 *Burg Kollmitz* (Chalmunze) gegründet

1137 Urkundliche Erwähnung der *Peterskirche* (angeblich Sakralbau aus dem 4. Jhd., um den die Siedlung "Wenia" entstanden ist; 792 Umbau durch Karl den Großen; barockisiert von Lukas Hildebrand, fertiggestellt 1722).

1138 *Hadmar I. von Kuenring* gründet das Zisterzienserstift *Zwettl* am Neujahrstag.

Die schwäbischen Staufer unter Konrad III. übernehmen die deutsche Königswürde nach den Saliern.

1139 Leopold IV. wird mit dem Herzogtum Bayern belehnt.

Königreich Portugal.

1140 Albero III. von Kuenring gründet die *Burg Dürnstein*.

1141 *Markgraf Heinrich II. Jasomirgott*

1142 urkundliche Erwähnung von "Rapoto miles dei" als ersten Templer in Herzogtum Österreich

1143 Heinrich II. wird mit dem Herzogtum Bayern belehnt.

1147 *Erste Weihe des Stephansdoms* (zu Ehren des Hl. Stephan, dem ersten christl. Märtyrer; Mautner Tauschvertrag von 1137, archäologische Funde gehen bis ins 5.-9.Jhdt. zurück) in Wien (Magdalenenkirche als Kapelle der Dombauhütte- heute nur mehr Bodenmosaik; Virgilkapelle unter derselben -Templersakralbau?).

1148 Heinrich II. Jasomirgott heiratet die griechische Prinzessin Theodora in der Hagia Sophia.

1154-1399 Das Haus Anjou-Plantagenêt (frz. plante gênet, "Ginsterzweig", zurückgehend auf Herzog Gottfried V.) stellt die englischen Könige (Richard I. Löwenherz).

1154-89 Der Plantagenet Heinrich II. ist der mächtigste Herrscher Europas (England, Wales, Irland, Normandie, W-Frankreich nach Heirat mit der von Ludwig VII. geschiedenen Eleonore von Aquitanien).

1155 Die Babenberger rufen die "Schotten", irische Mönche, nach Wien. *Residenz Heinrich Jasomirgotts in Wien "Am Hof"*.

1156 *Privilegium minus: Herzogtum Österreich* unter Heinrich II. Jasomirgott durch Kaiser Friedrich Barbarossa. Unabhängigkeit von Bayern und Reichslehen.

1157 Gründung von *Mariazell* durch den Benediktiner-Mönch Magnus (Kapelle; historisch 1243 belegbar)

1158 Der Welfe und Bayernherzog Heinrich XII. der Löwe gründet München.

1159/1270 Gründung von Lemberg.

1166 Friedrich Barbarossa verhängt über das papsttreue Erzbistum Salzburg die Reichsacht.

1167 Die *Stadt Salzburg* wird vom kaisertreuen Grafen von Plain niedergebrannt und bleibt lange Ruinenfeld.

1170 *Niederösterreich* erlangt seine heutige Ausdehnung (Wappen: fälschlich "Lerchenwappen"; *fünf goldene Adler auf blau* mit Mauerkrone» habsburgische Besitzungen im Ostalpenraum: Österreich=NÖ, St, K, Krain und die Windische Mark=Unterkrain).

1170-1230 *Walther von der Vogelweide* (geb. in Niederösterreich; bedeutendster Meister des Minnesangs unter Leopold VI. und römisch-deutschen Kaisern; löst sich von der "Hohen Minne" und Besingt die "Niedere Minne")

1171 Erste urkundliche Erwähnung des *steirischen Erzberges* ("steirischer Brotlaib", größtes Sideritvorkommen FeCO<sub>3</sub> der Welt).

1176-1230 Unter Herzog *Leopold VI., dem Glorreichen*, erlebt Österreich einen politischen und kulturellen Höhepunkt (führende Stellung im Reich, Bindenschild, höfische Dichtung).

1177 *Hadmar II. von Kuenring* erhält von Heinrich II. das Gebiet von *Weitra* und gründet die Burg.

*Konradinischer Dom* (Erzbischof Konrad III.) zu Salzburg, größte Basilika nördlich der Alpen (5200m<sup>2</sup>).

1179 Friedensschluß mit Sobieslaw II. von Böhmen, Gebietsgewinne für Österreich.

Die Salzburger Erzbischöfe werden *Ständige Legaten des Apostolischen Stuhles*.

1180 *Herzogtum Steiermark* (benannt nach der Stammburg der Traungauer, Steyr).

*Steyr hat Stadtrecht und Eisenhandelsprivilegien*.

1180 Pfalzgraf (bei Rhein) Otto von Wittelsbach wird Herzog von Bayern, da Friedrich Barbarossa den in Ungnade gefallenen Welfen Heinrich dem Löwen seine Güter Bayern und Sachsen entzieht.

1180-1918 Die Wittelsbacher regieren in Bayern (ab 1806 Könige).

1180/90 Heidenreich (Hederich) aus der Familie der Kuenringer-Burggrafen von Gars-Eggenburg begründet *Burg Heidenreichstein*.

1181 Wiederaufbau des romanischen Doms von Salzburg unter Erzbischof Konrad und Adalbert

1182 Markgrafschaft Mähren an Böhmen gebunden.

1186 *Georgenberger Handfeste*: Otakar IV. vererbt den Traungau mit Steyr (Oberösterreich) und die Steiermark Leopold VI. von Österreich.

1191 Eroberung der Festung Akkon, wo sich Leopold V. besonders auszeichnet (Rot-weiß-rote Fahne).

1192 *Ausdehnung der Babenberger auf die Steiermark (und Oberösterreich)*, vertraglich durch die Georgenberger Handfeste nach dem Aussterben der Otakare. Graz wird statt Steyr Hauptstadt der Steiermark.

1192/93 *Leopold V.* hält den Plantagenet-König *Richard Löwenherz* auf *Burg Dürnstein* gefangen (100.000 Mark Silber). Ausbau von Wien und Hainburg, Neuanlage von Wr. Neustadt mit dem Lösegeld.

1196 älteste Erwähnung von Heidelberg

1198 Königreich Böhmen

1200 Bau der Burg Lockenhaus über dem römischen "castrum Leuka" (Templerburg)

1200 Entstehung der *Nibelungensage* im Raum Passau/österreichische Donau

1200-1277 *Ulrich von Liechtenstein* (aus dem steirischen Dienstadel; Minnesänger, loyaler Parteigänger Friedrichs II.)

1202 *Lilienfeld*, das größte mittelalterliche Stift Österreichs und das größte Zisterzienserkloster Mitteleuropas, wird von Leopold VI., dem Glorreichen gegründet.

1203/04 Gründung von Stift *Schlägl* am Fuße des Böhmerwaldes durch die Zisterzienser

1212 *Stadtrecht für Enns* (ältestes erhaltenes Stadtrecht Österreichs).

1218 2.Gründung von Stift Schlägl durch die Prämonstratenser

1220 Baubeginn der Michaelerkirche in Wien (romanisch» barock-klassizistisch)

1221 Stadtrecht für Wien

1224-50 Die *Franziskanermönche* (□fratres minores") werden von Herzog Leopold VI. nach Wien berufen und errichten die *Minoritenkirche*, eine der ersten gotischen Kirchen im ostösterreichischen Raum, gelegt.

1225 Erste urkundliche Erwähnung einer Burg in Heidelberg. Die Wittelsbacher (seit 1214 Pfalzgrafen) erhalten das Wormser Heidelberg als Lehen. Heidelberg entwickelt sich zur Residenzstadt der Pfalzgrafen bei Rhein.

1226 Die *Dominikaner* werden von Herzog Leopold VI. nach Wien berufen. Auf einem den Mönchen zur Verfügung gestellten Grundstück in der Nähe des Stubentors wird eine romanische Kapelle errichtet und 1237 geweiht, aber bereits 1283 - nach Zerstörungen durch zwei Brände - die gotische Kirche beschlossen.

1230-46 *Friedrich II., letzter Babenberger-Herzog.*

Tannhäuser ist Minnesänger an Friedrichs Hof.

1230 Plünderung der herzoglichen Schatzkammer in Wien durch die Kuenringer (Schatz nach Rapottenstein?).

1230 Wenzel I. erhebt Praha zur Reichshauptstadt.

1230/40-63 vollständige Erneuerung des Stephansdoms nach zwei Bränden.

1230-1278 *Ottokar II. Přemysl*

1230/31 Friedrich II. wirft einen Aufstand der Ministerialen unter Führung der Kuenringer (Privilegienstreit) nieder. Zwettl wird belagert. Die Kuenringer-Burg und Stadtmauer werden zerstört.

1232 *Krain* an die Babenberger

1235 Friedrich II. will die ungarische Krone nach dem Tod Andreas II. an sich reißen. Béla IV., der rechtmäßige Thronerbe, schlägt ihn zurück.

1235/37 *Gozzoburg* in Krems, errichtet von Hadmar von Kuenring, älteste profane Stadtburg nördlich der Alpen (1250 von Gozzo, Stadtrichter von Krems und Stein und Kammergraf von Ottokar Přemysl, erworben und ausgebaut 1254-70; 1.800 m<sup>2</sup>; älteste erhaltene mittelalterliche Fresken Europas; fälschlich "Gozzoburg", da kein Bürgerlicher eine Burg besitzen darf)

1236/37 Kaiser Friedrich II. verhängt über Friedrich, den Streitbaren, die *Reichsacht* und setzt einen Reichsverweser für Österreich und Steiermark ein. Friedrich wird abgesetzt und aus Wien vertrieben. Nach Abzug des Kaisers kann er seine Länder wieder zurückgewinnen und versöhnt sich mit dem Kaiser.

1241 Ein deutsch-polnisches Ritterheer wird bei Liegnitz von den Mongolen geschlagen, das ungarische bei Mohi.

1241/42 König Béla IV. flieht vor den Mongolen zu Herzog Friedrich II. Gegen Waffenhilfe erhält Friedrich die Konkomitate Ödenburg, Wieselburg und Eisenburg. *Friedrich zieht gegen die Mongolen vor Wien*, doch bevor es zur Schlacht kommt, ziehen die Mongolen unter Batu nach dem plötzlichen Tod ihres Khans Ögedei ab, um einen neuen Führer zu wählen.



1243 Wenzel I. macht Brünn zur Königsstadt.

1244 Berlin wird erstmals urkundlich erwähnt.

1245 *Österreich wird kein Königreich*, da Gertrud von Babenberg, die Nichte Herzog Friedrichs II., Kaiser Friedrich II. nicht heiratet.

1246 Tod Friedrichs II., des Streitbaren, in der *Schlacht an der Leitha* gegen Béla IV. von Ungarn, der die verpfändeten Konkomitare zurückfordert. Oberfeldherr Heinrich von Liechtenstein führt die Österreicher dennoch zum Sieg.

#### *Das Interregnum 1246-1276*

1251 Ottokar II. Přemysl, Markgraf von Mähren, zieht in Wien ein und wird Herzog von Österreich.

1252 Ottokar II. Přemysl übernimmt einvernehmlich mit den Österreichischen Ständen das Babenbergererbe (maßgeblich unterstützt von den Kuenringern) und heiratet Margarete von Babenberg.

Die Steirischen Stände wählen den Königssohn Stephan von Ungarn zum Herzog.

1253 Ottokar II. Přemysl wird König von Böhmen.

Die Grafen von Görz (Meinhardiner) beerben die Grafen von Tirol.

1254 *Friede von Ofen*: Ottokar II. Přemysl und Béla IV. von Ungarn einigen sich über die Teilung des Babenbergererbes.

Der *Traungau mit Steyr* wird von seiner Mark (Steiermark) getrennt und zum *Fürstentum ober der Enns* ernannt (*Oberösterreich*).

1261 Ottokar II. Přemysl wird Herzog der Steiermark.

1269 Ottokar II. Přemysl wird Herzog von Kärnten und Krain nach den Spanheimern.

1270 Prägung des *Kreuzers* (Doppelkreuz) in *Tirol* ("Etsch-Kreuzer").

Hirter-Bier wird erstmals in einer Taverne nahe Friesach gebraut.

1271 Prägung des ersten *Groschen* (lat.grossus) durch Graf Meinhard II. von Tirol in Meran.

1273 *Graf Rudolf IV.von Habsburg* ("der arme Graf") beendet das 22-jährige Interregnum im Reich nach den Staufern, indem er von den Kurfürsten in Frankfurt nach dem glücklosen König Richard von Cornwall zum König gewählt wird.

1273-91/1298-1308/1437-1806 Die *Habsburger* halten die Krone des *Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation*.

1274 Rudolf verleiht Rothenburg ob der Tauber (heute die einzige im mittelalterlichen Stil erhaltene Stadt Deutschlands, Mittelfranken, Bayern; Stadtmauer mit 43 Türmen und Toren) die Rechte einer Freien Reichsstadt (ab 1650 Dornröschenschlaf).

1275 Ottokar II. Přemysl werden die babenbergschen und spanheimischen Lehen (Kärnten und Krain) entzogen und über ihn die Reichsacht verhängt.

1276 Der *Habsburger König Rudolf I.*, dessen Wahl von Papst Gregor X. unterstützt wird (die Kaiserkrönung wird in Aussicht gestellt, passiert aus widrigen Umständen jedoch nie), beendet das Interregnum in Österreich. Friede vor den Toren Wiens.

#### *Die Habsburger 1276-1918*

1278 Tod Ottokar Přemysl II., der die Niederlage gegen Rudolf nicht akzeptieren wollte, in der *Schlacht bei Dürnkrut / Jedenspeigen* auf dem Kruterfeld im Marchfeld. Stefan von Maissau hat Ottokar bei der Belagerung von *Drosendorf* 16 Tage standgehalten, sodaß Rudolf seine Truppen bei Dürnkrut zusammenziehen konnte.

1278-1918 Das *Herzogtum unter der Enns* (Niederösterreich genannt seit Maria Theresia) ist das Kerngebiet der Habsburger Erblände.

1282 *Habsburg wird mit Österreich (Oberösterreich und Niederösterreich) und Steiermark belehnt.*

1291 Rütli-Schwur zwischen Schwyz, Uri und Unterwalden; Vertreibung der Landvogte. Wilhelm-Tell-Sage (Apfelschuß, Tyrannenmord am Landvogt Gessler).

1296 Albrecht I. erlaubt den "*Dezembermarkt*" in Wien (heute Christkindlmarkt).

1298 *Albrecht I.* besiegt den gewählten deutschen König Adolf von Nassau in der Schlacht bei Göllheim und wird *1298 König.*

1301 Ende der Arpadendynastie in Ungarn mit dem Tod Andreas III.

1305 Stadtrecht für Krems

1308 *König Albrecht I. wird von seinem Neffen Johann Parricida ermordet.*

1310 Fürstentum Walachei (» Ungarn» Osmanisches Reich)

1314 Königsdoppelwahl im Reich zwischen Friedrich I. von Habsburg und Ludwig IV. dem Bayern (1314-47).

1315 Leopold I. von Österreich unterliegt gegen die Schweizer in der *Schlacht bei Morgarten* (Templer??), Verlust der habsburgischen Besitzungen.

1321 In Weitra wird zum ersten Mal in Österreich (damalig Nieder-Österreich!) Bier gebraut.

1322 *Niederlage und Gefangennahme von Friedrich dem Schönen* durch Ludwig dem Bayern in der *Schlacht bei Mühldorf*. Fernhalten der Habsburger vom deutschen Königtum für ein Jahrhundert.

1326 Gründung der *Deutschordenskirche* in Wien

1327 Der Habsburger Herzog Friedrich der Schöne spendet dem Augustinerorden die *Augustinerkirche* (1330 bis 1339 erbaut, 1349 geweiht; heute Teil des Albertinischen Trakts der Hofburg).

1328 *Reichsfürstentum Salzburg*. Zoll-, Bergrecht und Münzhoheit für die Erzbischöfe (Berufung auf die Landschenkung von Otto II. 977).

1328-1589 Die Kapetinger-Nebenlinie Valois herrscht in Frankreich.

1330 Sultan Orkhan begründet die Janitscharen (türk.yeni ceri..."neue Soldaten"; vorerst Kriegersklaven, dann Zwangsrekrutierte /"Knabenlese")

1331-55 Das Serbische Reich erlangt unter Stefan Uroš IV. Dušan seinen Höhepunkt (heutige Staaten Serbien, Montenegro, Mazedonien, Albanien, griechische Landschaften Makedonien und Thessalien).

1335 *Kärnten, Krain und Südtirol* fallen nach dem Tod von Heinrich von Kärnten und Tirol, Vater von Margarete Maultasch, an die *Habsburger*. Das Kernland des Habsburgerreiches ist Niederösterreich. Seit den Hussitenkriegen im 15.Jhdt. wird es eingeteilt in Waldviertel (Viertel über dem Manhartsberg), Weinviertel (Viertel unter dem Manhartsberg), Mostviertel und Industrieviertel (Viertel unter dem Wiener Wald). Heute wird es in sieben Regionen eingeteilt: Waldviertel, Weinviertel, Mostviertel, Wachau-Nibelungengau, Wienerwald, March-Donauland und Südalpin.

1337 Herzog Otto der Fröhliche stiftet die *Georgskapelle* (heute an der Augustinerkirche) als Sitz des neugegründeten *St.Georg-Ritterordens (auch Templaisen)* in Wien (Nachfolger der Templer?).

1337-1453 Hundertjähriger Krieg zwischen Plantagenet-England und Kapetinger/Valois-Frankreich

1342-82 Der Anjou Ludwig I., der Große regiert in Ungarn (1370-82 auch in Polen).

1346/47 Der Luxemburger Karl IV. wird römisch-deutscher König und König von Böhmen, er erhebt Prag zur "Goldenen Stadt" (Veitsdom, Universität, Karlsbrücke).

1347-53 Die als *Schwarzer Tod* bezeichnete, große europäische Pest-Pandemie fordert schätzungsweise 25 Millionen Todesopfer, was einem Drittel der damaligen europäischen Bevölkerung entspricht.

1348 Gründung der ersten deutschen *Universität in Prag*.

1348 Gründung des Hosenbandordens ("Honi soit qui mal y pense"; Order of the Garter) durch den Plantagenet Edward III.

1354 Fürstentum Moldau (»Ungarn» Polen» Osmanen)

1356 Die vom Luxemburger Kaiser Karl IV erlassene *Goldene Bulle* schließt Österreich und ganz Süddeutschland von der Mitwirkung an der deutschen Königswahl aus. Königswahl durch drei geistliche (Köln, Mainz, Trier) und vier weltliche Kurfürsten (Pfalz, Sachsen, Brandenburg, Böhmen).

1358/59 *Rudolf IV., der Stifter* läßt fünf Schriftstücke ("*Privilegium maius*") fälschen, um eine *Gleichstellung der Habsburger mit den Kurfürsten des Reiches* zu erlangen, da er die Goldene Bulle von Kaiser Karl IV. als Zurücksetzung des Herzogs von Österreich empfunden hat ("Pfalzerzherzog"). *Österreich wird damit das einzige Erzherzogtum des Deutschen Reiches* (1453 von Kaiser Friedrich III. bestätigt).

1359-1433 *Gotischer Umbau des Stephansdomes*, begonnen von Rudolf dem Stifter (Inscription im Dom im *Alphabetum Chaldaeorum*: "*Hic est sepultus nobili stirpe dux Rudolphus fundator*" /"Hier ruht liegt Rudolf der Stifter begraben aus edlem Geschlecht"). Der "Steffl" erhält seinen "Chnopff", den "Goldenen Apfel", als Abschluss des Südturms, später mit dem Doppeladler (F.J.I.) und Lothringer-Kreuz (Erzbischöfliches Kreuz; 2 ungleiche Querbalken) überhöht.

1363 *Margarete Maultasch* ("liederliches Weib"), Gräfin von Görz-Tirol und letzte der Meinhardiner, *überschreibt Tirol Rudolf IV. von Habsburg*. Die Habsburger kaufen Land in der Ostschweiz und setzen Landvögte ein (*Vorarlberg* bleibt bis 1918 Tirol unterstellt).

1363-69 Die Wittelsbacher fallen in Tirol ein, um ihre Herrschaftsansprüche zu unterstreichen, verzichten jedoch letztendlich gegen eine hohe finanzielle Entschädigung.

1364 *Rudolfinische Hausordnung* (ungeteiltes Erbe für den Älteren) durch Rudolf IV. wechselseitiger Erbvertrag mit den Luxemburgern.

1365 Gründung der *Universität Wien* als zweite deutsche Universität durch Rudolf IV., den Stifter (*Alma Mater Rudolphina*).

Rudolf stirbt 25-jährig an Fieber in Mailand.

1371 Sieg der Türken über die Serben an der Marica (Bulgarien).

Die Stuart (engl. steward, "Truchseß") regieren in Schottland (ab 1603 auch in England bis zu ihrer Vertreibung in der Glorious Revolution 1688/89).

1374 *Görz-Istrien* fällt an die Habsburger.

1375 Große Teile des heutigen Vorarlberg gelangen an Österreich.

1377-1445 *Oswald von Wolkenstein* (Lyriker und Liederkomponist; geb. Pustertal, gest. Meran)

1379 Teilung des Habsburgererbes in eine *albertinische und leopoldinische Linie* (Albrecht III. und Leopold III.). *Graz* wird Hauptstadt von *Innerösterreich* (Länder südlich des Semmering; Kernland Steiermark mit Kärnten, Krain, Görz und der Windischen Mark; bis 1564 zusätzlich Gradiska, Triest, Istrien, Fiume und Friaul. 1619 wird Innerösterreich mit den anderen Erblanden außer Tirol und den Vorlanden vereinigt).

1382 *Triest* stellt sich gegen die venezianische Eroberung unter den Schutz der Habsburger.

1385-1572 Jagiellonen in Polen (1471-1526 in Böhmen, 1491-1526 in Ungarn)

1386 Sieg der Schweizer in der *Schlacht bei Sempach* gegen ein habsburgisches Heer, Leopold III. fällt.

1386 Gründung der Universität Heidelberg (dritte deutsche Universität).

1388 Sieg der Schweizer bei Näfels gegen ein habsburgisches Heer.

1389 Sieg der Türken über die Serben in der Schlacht auf dem Amselfeld.

1396 Niederlage Kaiser Sigismunds gegen die Türken bei Nikopolis (Bulgarien)

1402-09 *Bruderzwist im Hause Habsburg* um Innerösterreich

1406 Friedrich IV. ("mit der leeren Tasche") verwaltet Tirol, Residenz Innsbruck.

1415 Verbrennung von *Jan Hus* (Reformator i.S. Wyclifs; gegen den Papst als Kirchenoberhaupt, die Institution Kirche, Bilderdienst, Fürbitten, Ablass, Fegefeuer,

Segnungen, Gotteshäuser, Pomp, Feiertage, Mönchswesen) in Konstanz.  
Beginn der Hussitenbewegung und der Hussitenkriege.

Die "Habsburg" fällt an die Eidgenossen.